Zeitschrift: Jahrbuch des Bernischen Historischen Museums

Herausgeber: Bernisches Historisches Museum

Band: 51-52 (1971-1972)

Artikel: Die Fundmünzen der Grabungen auf der Engehalbinsel von 1967 bis 1969

Autor: Kaenel, Hans-Markus von

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-1043588

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

DIE FUNDMÜNZEN DER GRABUNGEN AUF DER ENGEHALBINSEL VON 1967 BIS 1969

HANS-MARKUS VON KAENEL

Die Münzen, die hier vorgelegt werden, sind ein Teil der reichen archäologischen Funde, die Notgrabungen in den Jahren 1967 bis 1969 auf der Engehalbinsel zutage gebracht haben[1]. Da eine detailliertere Auswertung des Münzmaterials für die Gesamtpublikation dieser Grabungen vorgesehen ist, beschränke ich mich hier auf einen kurzen Kommentar.

Die *keltischen* Münzen bringen mengenmässig eine wesentliche Erweiterung der von H. J. Kellner[2] zusammengestellten Funde von der Engehalbinsel. Typenmässig zeichnen sich die gleichen Schwerpunkte wie in Kellners Publikation ab: Massalia und Imitationen, östliches Mittelgallien und Helvetien. Neu für die Engehalbinsel sind die Nummern 5 und 6, Potinmünzen vom Leucer-[3] und Allobroger(?)-Typus. Ihr Auftreten bildet angesichts der weiten Streuung[4] dieser Typen jedoch keine Besonderheit. Imitationen von Massalia-Prägungen wurden auf der Engehalbinsel bereits früher[5] in grösserer Zahl gefunden. Für ihre Umlaufszeit werden auf Grund des Grabungsbefundes zusätzliche Angaben gewonnen werden können. Der Helvetier-Stater, Nummer 10, gehört in die von Kellner[6] beschriebene Gruppe von späten, am Ende der helvetischen Prägetätigkeit stehenden Stateren.

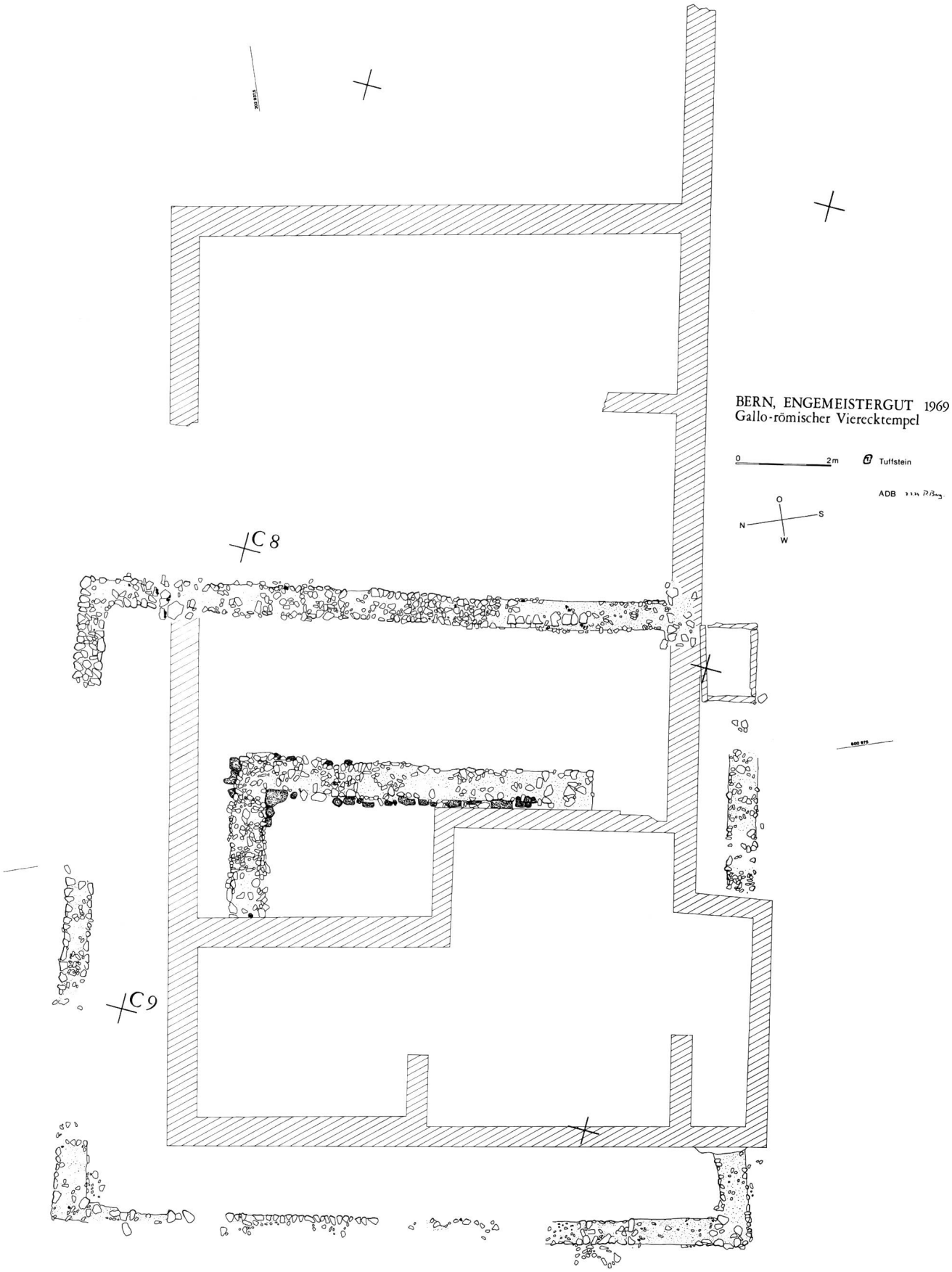
Die *römischen* Fundmünzen von der Engehalbinsel sind zum grösseren Teil unpubliziert.[7] Es ist daher vorläufig nicht möglich, den hier isoliert vorgelegten Münzreihen, die zudem in bezug auf die Verlustumstände nicht homogen sind, in jeder Beziehung gerecht zu werden. Das grösste Interesse beanspruchen sicher die Münzen aus dem neugefundenen Tempel III.[8] Bei diesen dürfte es sich um Reste von Gaben an die Gottheit handeln. Spenden dieser Art, stipes[9] genannt, kennen wir zum Beispiel aus Thun-Allmendingen, vom Grossen Sankt Bernhard und aus Augst.

Die Tempelfunde setzen sich folgendermassen zusammen:

	Anzahl Exemplare
Republik	1
Augustus	
– Vienna, Nemausus 1	2
– Lyoner Altarserie 1	1
Tiberius und folgende Kaiser	
– Divus Augustus Pater	4
– Agrippa	2
Caligula	1

Es werden die folgenden Abkürzungen verwendet:
Allen, La Tène = D. F. Allen, The coins found at La Tène, Études celtiques 13, 1973, 477ff.
Colbert de Beaulieu, Besançon = J.-B. Colbert de Beaulieu, Catalogue des collections archéologiques de Besançon, IV. Les monnaies gauloises, 2e éd., Annales Littéraires de l'Université de Besançon 25, 1967. — *Colbert de Beaulieu,* Montbéliard = J.-B. Colbert de Beaulieu, Catalogue des collections archéologiques de Montbéliard. Les monnaies gauloises, Annales Littéraires de l'Université de Besançon 34, 1960. — *Coraggioni* = L. Coraggioni, Münzgeschichte der Schweiz, 1896. — *De la Tour* = H. de la Tour, Atlas de monnaies gauloises, 1892. — *Forrer* = R. Forrer, Keltische Numismatik der Rhein- und Donaulande, 1908 (Neudruck 1968). — *Kellner,* Engehalbinsel = H. J. Kellner. Die keltischen Münzen von der Engehalbinsel bei Bern, Jb. BHM 41/42, 1961/62, 259 ff. — *Lohner* = C. Lohner, Die Münzen der Republik Bern, 1846. — *Müller-Beck,* Engehalbinsel = H. J. Müller-Beck, Die Engehalbinsel bei Bern, ihre Topographie und ihre wichtigsten vor- und frühgeschichtlichen Denkmäler, 2. Aufl., Schriften der Historisch-Antiquarischen Kommission der Stadt Bern 2, 1970. — *Pautasso* = A. Pautasso, Le monete preromane dell'Italia settentrionale, 1966. — RIC = H. Mattingly/E. A. Sydenham, The Roman Imperial Coinage, I, 1923. II, 1926. III, 1930. J. W. E. Pearce, IX, 1951. — *Strack* = R. L. Strack, Untersuchungen zur römischen Reichsprägung des zweiten Jahrhunderts, I, Die Reichsprägung zur Zeit des Traian, 1931.

[1] Vgl. bisher *Müller-Beck,* Engehalbinsel, 12 (Engemeistergut) und 16 (Tiefenau). *H. Grütter,* Jahrbuch der Geographischen Gesellschaft Bern 50, 1970/72, 95 ff. *Ders.,* Helvetia archaeologica 4, 1973, 2 ff. Dem Bernischen Kantonsarchäologen, *H. Grütter,* und Dr. *B. Kapossy,* Münzkabinett des Bernischen Historischen Museums, bin ich für mannigfache Auskünfte zu Dank verpflichtet. Den Plan zeichnete *P. Berg,* die Aufnahmen besorgten *K. Buri* und *S. Rebsamen.*
[2] Kellner, Engehalbinsel.
[3] Die 1849 gefundene, von *O. Tschumi,* Vom ältesten Bern, Sonderdruck aus «Der kleine Bund», Jahrgang 1922, 10, erwähnte Leucer Silberprägung ist verschollen.
[4] *Colbert de Beaulieu,* Besançon, 51 ff., Nr. 150 ff. *Ders.,* Montbéliard, 22, Nr. 11.
[5] Vgl. *O. Tschumi* a. O., S. 10. Weitere Funde bei *Th. Mommsen,* Mitteilungen der Antiquarischen Gesellschaft in Zürich 7, 8, 1853, 235, Anm. 38.
[6] *Kellner,* Engehalbinsel, S. 267.
[7] Teilweise aufgenommen in den im Jb. BHM veröffentlichten Zuwachsverzeichnissen des Münzkabinettes. Einen Überblick über die Funde von 1921 bis 1936 gibt *V. von Gonzenbach,* Jb. BHM 32/33, 1952/53, 141 ff.
[8] Vgl. den Plan S. 120.
[9] RE III A, 2, 2538 ff., s. v. stips (Hug). Zur Inschrift aus dem Tempel vgl. *H. E. Herzig,* Helvetia archaeologica 4, 1973, 7 ff. *Ders.,* Jahrbuch der Schweizerischen Gesellschaft für Ur- und Frühgeschichte 57, 1972/73, 175 ff.


BERN, ENGEMEISTERGUT 1969
Gallo-römischer Viereckstempel
0
2m
Tuffstein
ADB
O
S
N
W
C 8
C 9

	Anzahl Exemplare
Nero	1
Vespasian	3
Titus	1
Domitian	3
Nerva	1
Trajan	1
Hadrian	2
Antoninus Pius	2
Marc Aurel	1
Theodosius I.	1
Neuzeit	2
Unbestimmbar	
– 1. Jahrh. n. Chr.	1
– 2. Jahrh. n. Chr.	1

Die Münzreihe ist klein und erstreckt sich über eine lange Zeitspanne.[10] Chronologische Rückschlüsse auf die Benutzungszeit des Tempels sind daher mit der nötigen Skepsis zu betrachten. Sie beginnt in der ersten Hälfte des 1. Jahrhunderts n. Chr. und bricht gegen das Ende des 2. Jahrhunderts n. Chr. ab. Die Münze des Theodosius I.[11] gehört wohl nicht mehr dazu, denn die Zäsur zwischen ihr und der Prägung aus der Zeit Marc Aurels ist zu gross. Der Berner Vierer schliesslich stellt ein Zeugnis der neuzeitlichen Belegung[12] dar, deren letzte sichtbare Hinterlassenschaft mit dem Abbruch des Engemeistergutes verschwunden ist.

[10] Vgl. dagegen die reichen, zeitlich nahe beieinanderliegenden Funde aus dem 1957 in Augst entdeckten Tempel in *H. Doppler*, Provincialia, Festschrift R. Laur-Belart, 1968, 70 ff.
[11] Sie bildet zusammen mit Prägungen der Kaiser Gratian (367/83) und Honorius (393/423) einen der seltenen spätrömischen Funde von der Engehalbinsel.
[12] *Müller-Beck*, Engehalbinsel, 12.

KATALOG

Tiefenau, Heiligkreuzkirche

1.★ *Drachme vom Massalia-Typus* (cisalpine Imitation)
Vs: Kopf der Artemis n. r.
Rs: Löwe n. r., darüber ∧ ∧ < < ∧ .
16,8 mm. 2,26 g. AR ↘. Fundort: 1968, A 1.
Forrer, Fig. 162 (Typus). *Kellner*, Engehalbinsel, 260 f. *Pautasso*, 9, Typus 4.

2.★ *Drachme vom Massalia-Typus* (cisalpine Imitation)
Vs: Kopf der Artemis n. r.
Rs: Löwe n. r., darüber ... ⋀⋀ .
Unregelmässiger Rand. Oberfläche stark zersetzt.
15,1 mm. 1,37 g. AR → plattiert. Fundort: 1968, C 2.
Forrer, Fig. 162 (Typus). *Kellner*, Engehalbinsel, 260 f. *Pautasso*, 8, Typus 3.

3.★ *Drachme vom Massalia-Typus* (cisalpine Imitation)
Vs: Kopf der Artemis n. r. Perlkranz.
Rs: Löwe n. r., darüber . . < . . .
16,9 mm. 2,27 g. AR ↓. Fundort: 1968, B 1. Kegel I.
Forrer, Fig. 164 (Typus). *Kellner*, Engehalbinsel, 260 f. *Pautasso*, 9, Typus 5.

4.★ *Aes-Prägung aus Massalia*
Vs: Reste eines n. l. blickenden Kopfes.
Rs: N. r. stossender Stier. Legende unlesbar.
25,5 mm. 12,69 g. AE ↗. Fundort: 1968, B 2.
De la Tour, Taf. 4, 1481 (Typus). *Kellner*, Engehalbinsel, 261, Nr. 9.

5.★ *Potinmünze vom Allobroger(?)-Typus*
Vs: Kopf n. l. Auge als Loch.
Rs: Seepferdchen n. r.
19,8 mm. 4,64 g. Pot ↓. Fundort: 1968, A 1.
De la Tour, Taf. 7, 2935 (Typus). *Forrer*, Fig. 481 (diese Vs.). *Colbert de Beaulieu*, Montbéliard, 22, Nr. 11 (Typus): Zuweisung an die Allobroger unsicher.

6.★ *Potinmünze vom Leucer-Typus*
Vs: Kopf n. l. Auge als Kugel. Haare in Strähnen.
Rs: Eber n. l. Beizeichen unklar.
Gusszapfen noch vorhanden.
19,3 mm. 5,04 g. Pot ↗. Fundort: 1968, B 3.
De la Tour, Taf. 37, 9044 (Typus). *Forrer*, Fig. 46 (Typus). *Colbert de Beaulieu*, Besançon, 51 ff., Nr. 152 ff. *L. Reding*, Les monnaies gauloises du Tetelbierg, 1972, 162 ff.

7.★ *Potinmünze vom nordhelvetischen Typus*
Vs: «Ruderornament».
Rs: «Steinbock» n. l.
Gespalten.
17,2 mm. 2,39 g. Pot ↗. Fundort: 1968, A 1.
De la Tour, Taf. 38, 9361 (Typus). *Forrer*, Fig. 509 (Typus). *Kellner*, Engehalbinsel, 264 f., Nr. 25 ff. *Allen*, La Tène, 492.

8.★ *Potinmünze vom nordhelvetischen Typus*
Vs: Undeutliche Reste des «Ruderornamentes».
Rs: «Steinbock» n. l.
Gespalten. Oberfläche stark zersetzt.
19,3 mm. 2,85 g. Pot ↙. Fundort: 1968, A 2.
De la Tour, Taf. 38, 9361 (Typus). *Forrer*, Fig. 509 (Typus). *Kellner*, Engehalbinsel, 264 f., Nr. 25 ff. *Allen*, La Tène, 492.

9.★ *Fragmentierte Potinmünze vom nordhelvetischen Typus*
Vs: «Ruderornament».
Rs: «Steinbock» n. l.
15,5 mm. 1,67 g. Pot ↗. Fundort: 1968, B 1.
De la Tour, Taf. 38, 9361 (Typus). *Forrer*, Fig. 509 (Typus). *Kellner*, Engehalbinsel, 264 f., Nr. 25 ff. *Allen*, La Tène, 492.

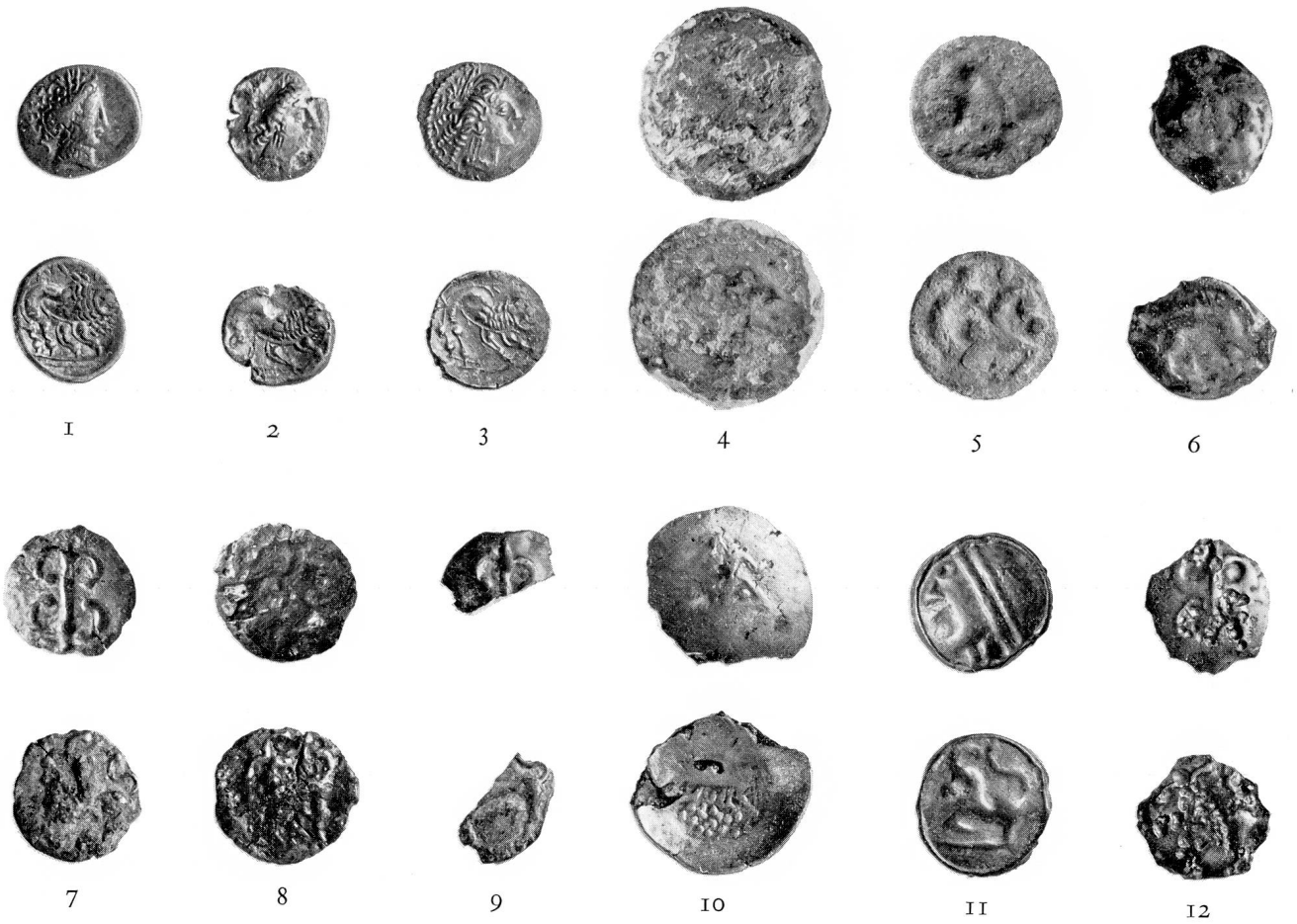
Engemeistergut

Keltische Münzen

10.★ *Fragmentierter Helvetier-Stater*
Vs: Reste des Kopfes mit Locken n. r.
Rs: Reste der Biga n. l.
Schüsselförmiger Schrötling.
24,2 mm. 3,23 g. AR ↘ plattiert. Fundort: 1968, B.
De la Tour, Taf. 38, 9306 (Typus, Beizeichen hier nicht sichtbar) oder Taf. 36, 8896 (Typus). *Forrer,* Fig. 454 (Vs.-Typus). *Kellner,* Engehalbinsel, 264, Nr. 23 f. Vgl. auch *Colbert de Beaulieu,* Besançon, 50 f., Nr. 146 ff. (zu Typus *de la Tour,* Taf. 36, 8901).

11.★ *Potinmünze vom Sequaner-Typus*
Vs: Kopf n. l. Auge als Loch. Unterlippe als Kugel. Erhabener Rand.
Rs: Stier (?) n. l. Erhabener Rand.
18,9 mm. 5,33 g. Pot →. Fundort: 1968, H 2, Grube.
De la Tour, Taf. 16, 5368 (Typus). *Forrer,* Fig. 482 (Typus), *Kellner,* Engehalbinsel, 261 ff., Nr. 10 ff. *Colbert de Beaulieu,* Besançon, 24 f., Nr. 43 ff. *D. F. Allen* in: The Iron Age and its Hill-Forts, Papers presented to Sir Mortimer Wheeler, 1971, 127 ff. *Allen,* La Tène, 488 ff. *J.-B. Colbert de Beaulieu,* Revue Belge de Numismatique 119, 1973, 5 ff.

12.★ *Potinmünze vom nordhelvetischen Typus*
Vs: «Ruderornament».
Rs: «Steinbock» n. l.
Oberfläche stark zersetzt. Rand stellenweise abgebrochen.
16,4 mm. 2,42 g. Pot. Fundort: 1968, B 4.
De la Tour, Taf. 38, 9361 (Typus). *Forrer,* Fig. 509 (Typus). *Kellner,* Engehalbinsel, 264 f., Nr. 25 ff. *Allen,* La Tène, 492.

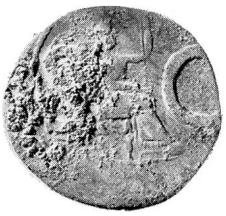


Römische Münzen

Republik				
13.* 1/2As	—	Rom	—	1969, C 10
Augustus				
14. As	30/27 v. Chr.	Vienna	*de la Tour,* Taf. 7, 2943	1968, B 3
15. As	30/27 v. Chr.	Vienna	*de la Tour,* Taf. 7, 2943	1969, C 9
16. As	28/10 v. Chr.	Nemausus	*de la Tour,* Taf. 7, 2778	1969, C 9
17. As	10/3 v. Chr.	Lugdunum	RIC 360	1968, C 4
18. As	10/3 v. Chr.	Lugdunum	RIC 360	1969, C 8
Tiberius				
Prägungen für Divus Augustus				
19.* As	14/16?	Rom	RIC, p. 95, 2	1969, Cella-Eingang
20. As	14/16?	Rom?	RIC, p. 95, 2	1969, C 10
21. As	2. Viertel des 1. Jahrh. n. Chr.	Rom?	RIC, p. 95, 6	1968, B 3
22. As	2. Viertel des 1. Jahrh. n. Chr.	Rom?	RIC, p. 95, 6	1968, G 1
23. As	2. Viertel des 1. Jahrh. n. Chr.	Rom?	RIC, p. 95, 6	1969, C 10
24. As	2. Viertel des 1. Jahrh. n. Chr.	Rom?	RIC, p. 95, 6	1969, D 9
Prägungen für Agrippa				
25. As	2. Viertel des 1. Jahrh. n. Chr.	Rom	RIC 32	1968, C 3
26.* As	2. Viertel des 1. Jahrh. n. Chr.	Rom	RIC 32	1969, Cella-Eingang
27. As	2. Viertel des 1. Jahrh. n. Chr.	Rom	RIC 32	1969, D 8
Caligula				
28. As	37/38	Rom	RIC 30	1969, Cella
Claudius				
Prägung für Antonia				
29. Dp	—	Rom	RIC 82	1968, G 1
Nero				
30. As	66/68	Lugdunum	RIC 329/30	1969, D 9
Galba				
31. As	—	—	Rs: Pax	1968, C 6
Vespasian				
32. As	71	Rom	RIC 494	1969, C 7
33.* S	76	Rom	RIC 573a	1969, D 10
34. As	—	—	Rs: Iudaea capta	1968, D 3
35. As	—	—	Rs: Iudaea capta	1968, D 8
36. As	—	—	Rs: Spes	1968, C 3
37. As	—	—	Rs: Spes	1969, C 10
38. As	—	—	—	1968, C
39. As	—	—	Vespasian?	1969, E 7
Titus				
40. As	80/81	Rom	RIC 122/23	1968, D 4
41. As	80/81	Rom	RIC 126	1969, D 8

Vespasian oder Titus				
42. As	—	—	—	1968, C 1
43. As	—	—	—	1968, C 3
Domitian				
44.* S	82	Rom	RIC 239a	1969, E 1, Grube
45. As	82	Rom	RIC 242a	1968, C
46. As	82	Rom	RIC 242a	1968, D 4
47. As	82	Rom	RIC 242b	1968, D
48. As	85/86	Rom	RIC 300	1968, D 4
49. As	86	Rom	RIC 340	1969, C 9, Cella
50.* As	86	Rom	RIC 340	1969, C 9
51. As	87	Rom	RIC 353a	1969, B 10
52. As	87/89	Rom	RIC 352 od. 370	1968, D
53. As	—	—	Rs: Minerva	1968, C 3
54. As	—	—	Rs: Virtus	1969, D 7
55. As	—	—	—	1969, D 6
Nerva				
56. As	96	Rom	RIC 53	1969, C 9
Trajan				
57. As	103/11	Rom	RIC 503	1968, C
58. S	103/11	Rom	RIC 519	1968, C, Grube
59. As	114/17	Rom	RIC 681	1969, C 9, Cella
60.* Dp	114/17	Rom	Strack 451	1969, B 8
61. As	98/101	Rom	RIC 395 od. 417 od. 435	1968, C
Hadrian				
62. As	125/28	Rom	RIC 673 (Typ)	1969, C 9
63. S	—	—	Rs: Ceres	1968, F 5
64. As	—	—	Rs: Ceres	1968, F 7
65. As	—	—	Rs: Ceres	1969, D 8
66. As	—	—	Rs: COS III ?	1968, C
Prägung für Sabina				
67. As/Dp	128/38	Rom	RIC, p. 478/79	1968, C 3
Antoninus Pius				
68. As	140/44	Rom	RIC 675	1969, E 7
69.* S	156/57	Rom	RIC 964	1969, E 7
70. Dp	156/57	Rom	RIC 969	1969, Cella
71. S	—	—	—	1968, B 6
72. As	—	—	—	1969, A 3
Prägung für Faustina minor				
73. As	147/61	Rom	RIC 1389b	1969, C 8
Marc Aurel				
74. S	168/71	Rom	RIC 964 od. 979 od. 1009	1968, C
75. Dp	—	—	Rs: Mars	1968, D 3
Prägungen für Lucilla				
76. As	164/69	Rom	RIC 1741	1969, D 6
77. As	164/69	Rom	RIC 1777	1969, D 10
Theodosius I.				
78. Aes	378/83	Siscia	RIC 26c, 2	1969, B 10
Bern				
79. Vierer	1707	Bern	Lohner 1397	1968, C 8

13



19

26

33

44

50

60

69

Wallis, Bistum Sitten

80. 20 Kreuzer	1709	Sitten, Bischof F. J. Supersax	Coraggioni, p. 133	1969, B 10

Unbestimmbar

81. 1/2As	1. Jahrh. n. Chr.	—	—	1969, C 9
82. As	1. Jahrh. n. Chr.	—	—	1968, D 3
83. As	2. Jahrh. n. Chr.	—	—	1968, A 2
84. As	2. Jahrh. n. Chr.	—	—	1968, E 6
85. As	2. Jahrh. n. Chr.	—	—	1968, G 6
86. As	2. Jahrh. n. Chr.	—	—	1968, G 9
87. As	2. Jahrh. n. Chr.	—	—	1968, J 2
88. As	2. Jahrh. n. Chr.	—	—	1969, D 8
89. As	2. Jahrh. n. Chr.	—	—	1969, E 7

90. Dp	—	—	—	1969, D 7
91. As	—	—	—	1968, B 2
92. As	—	—	—	1968, B 3
93. As	—	—	—	1968, C 3
94. As	—	—	—	1968, C 5
95. As	—	—	—	1968, D 3
96. As	—	—	—	1968, D 4
97. As	—	—	—	1968, G 8
98. As	—	—	—	1969, D 7
99. Quadrans?	—	—	—	1968, C 3